

HHLA-Kennzahlen

in Mio. €	HHLA-Konzern		
	1–9 2018	1–9 2017	Veränderung
Umsatzerlöse und Ergebnis			
Umsatzerlöse	964,2	942,8	2,3 %
EBITDA	241,2	245,3	- 1,7 %
EBITDA-Marge in %	25,0	26,0	- 1,0 PP
EBIT	156,1	155,2	0,6 %
EBIT-Marge in %	16,2	16,5	- 0,3 PP
Ergebnis nach Steuern	108,8	108,5	0,3 %
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	84,1	79,3	6,1 %
Kapitalflussrechnung und Investitionen			
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	177,8	221,6	- 19,8 %
Investitionen	86,3	90,2	- 4,3 %
Leistungsdaten			
Containerumschlag in Tsd. TEU	5.507	5.453	1,0 %
Containertransport in Tsd. TEU	1.098	1.126	- 2,5 %

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	1.858,7	1.835,3	1,3 %
Eigenkapital	613,3	602,4	1,8 %
Eigenkapitalquote in %	33,0	32,8	0,2 PP
Personal			
Anzahl der Beschäftigten	5.925	5.581	6,2 %

in Mio. €	Teilkonzern Hafenlogistik ^{1, 2}			Teilkonzern Immobilien ^{1, 3}		
	1–9 2018	1–9 2017	Veränderung	1–9 2018	1–9 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	939,9	919,4	2,2 %	29,3	28,2	3,9 %
EBITDA	225,1	229,2	- 1,8 %	16,0	16,1	- 0,6 %
EBITDA-Marge in %	24,0	24,9	- 0,9 PP	54,7	57,2	- 2,5 PP
EBIT	143,6	142,5	0,7 %	12,3	12,4	- 0,5 %
EBIT-Marge in %	15,3	15,5	- 0,2 PP	42,0	43,8	- 1,8 PP
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	76,6	72,1	6,1 %	7,5	7,1	5,7 %
Ergebnis je Aktie in € ⁴	1,09	1,03	6,1 %	2,79	2,64	5,7 %

¹ Vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen

² A-Aktien, börsennotiert

³ S-Aktien, nicht börsennotiert

⁴ Unverwässert und verwässert

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem in der Vergangenheit geschaffenen starken Fundament nehmen wir die Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft an. Wie die Zukunft aussehen könnte, darüber wurde im September auf Einladung der Hamburger Hafen und Logistik AG während einer Konferenz intensiv diskutiert. Wir haben dazu internationale Experten und Wissenschaftler um ihre Einschätzung gebeten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage, wie sich logistische Transportströme infolge der Digitalisierung verändern.

Aus den zahlreichen hochkarätigen Vorträgen und Diskussionsrunden lässt sich folgendes Fazit ziehen: Der Container wird so schnell nicht ausgedient haben. Gleichwohl müssen wir uns auf Veränderungen einstellen. In der Summe haben die Erkenntnisse der Konferenz uns in unserem strategischen Handeln bestätigt. Es ist richtig, dass wir durch Investitionen unser Kerngeschäft weiter stärken, um die Anforderungen unserer Kunden auch künftig erfüllen zu können.

Genauso wichtig ist es, nach neuen, digitalen Geschäftsfeldern zu suchen. Letzteres tun wir mit dem im Unternehmen reichlich vorhandenen Wissen oder kooperieren mit anderen, oft jungen Unternehmen. Dabei profitieren wir von einem Standortvorteil in der historischen Speicherstadt. Denn immer mehr Start-ups entdecken das zum Welterbe zählende Gebäudeensemble als Adresse, um hier aus unfertigen Konzepten marktreife Lösungen zu entwickeln. Wenn man so will, werden die Teppich- und Gewürzhändler von Ideenschmieden abgelöst. Die HHLA unterstützt solche Brutstätten für Innovationen wie den Digital Hub Logistics, den Next Commerce Accelerator oder den Next Logistics Accelerator.

Das rote Backsteinensemble der historischen Speicherstadt war schon immer ein Ort, an dem Neues erdacht und praktiziert wurde. Nichts anderes als eine Blockchain des 19. Jahrhunderts entstand letztlich im früheren Freihafen entlang der Flotte, indem Löschen, Laden und Lagern an einem Ort möglich wurden. Quasi vor der Haustür der HHLA entstehen nun digitale Anwendungen etwa im Bereich der Drohnentechnik oder für intelligente Mobilität in der Stadt. Die unternehmerische Weitsicht gebietet es, diese Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen und da wo möglich entsprechend zu handeln. So beteiligt sich die HHLA an einem Start-up, das sich auf Software-Lösungen für Drohnen spezialisiert hat. Drohnen kommen schon jetzt auf den Terminals der HHLA sowie im Immobilienbereich zum Einsatz. Wir sehen jedoch weiteres Anwendungspotenzial für die unbemannten Flugobjekte.

Um an innovativen Entwicklungen so schnell wie möglich zu partizipieren, sind Beteiligungen und Kooperationen notwendig. So kooperiert die HHLA mit dem Lkw-Hersteller MAN auf dem Feld der intuitiven Mobilität. Wir wollen heute Lösungen finden, damit selbstfahrende Lkw morgen die HHLA-Terminalanlagen befahren können. Es ist unser übergreifendes Ziel, einen entscheidenden Beitrag zu leisten, damit auch in der Zukunft unsere Kunden ihre Waren und Rohstoffe sicher, schnell und effizient von A nach B transportieren können.

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende



”

Der Container wird so schnell nicht ausgedient haben. Es ist deshalb richtig, dass wir durch Investitionen unser Kerngeschäft weiter stärken, um die Anforderungen unserer Kunden auch künftig erfüllen zu können. Genauso wichtig ist es aber, nach neuen, digitalen Geschäftsfeldern zu suchen.

Die HHLA soll dabei das Tor zur Zukunft sein. Durch dieses Tor fahren künftig nicht nur Containerschiffe oder Züge, sondern fließen auch Datenströme. Ohne den wirtschaftlichen Erfolg in der Gegenwart können wir die Zukunft jedoch nicht gestalten. Im laufenden Geschäftsjahr befindet sich das Unternehmen weiterhin auf einem erfolgreichen Weg.

Die prognostizierten Ziele für 2018 werden wir sicher erreichen, ungeachtet eines sich verändernden Marktumfeldes. Letzteres hält uns nicht davon ab, das Unternehmen kontinuierlich auf die Zukunft auszurichten. Die HHLA hat sich in ihrer Geschichte immer wieder neu erfunden, sie ist mit der Zeit gegangen, war Treiber von Innovation und hat sich bei Gegenwind nicht vom Kurs abbringen lassen. In diesem Sinne arbeiten wir konsequent und entschlossen weiter.

Ihre

A. Titzrath

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende

Finanzkalender

27. März 2019

Berichterstattung Gesamtjahr 2018
Analystenkonferenz

9. Mai 2019

Quartalsmitteilung Januar – März 2019
Analysten-Telefonkonferenz

18. Juni 2019

Hauptversammlung

14. August 2019

Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2019
Analysten-Telefonkonferenz

13. November 2019

Quartalsmitteilung Januar – September 2019
Analysten-Telefonkonferenz

Impressum

Herausgeber

Hamburger Hafen und Logistik AG
Bei St. Annen 1
20457 Hamburg
Telefon +49 40 3088 – 0
Fax +49 40 3088 – 3355
info@hhla.de
www.hhla.de

Investor Relations

Telefon +49 40 3088 – 3100
Fax +49 40 3088 – 55 3100
investor-relations@hhla.de

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 40 3088 – 3520
Fax +49 40 3088 – 3355
unternehmenskommunikation@hhla.de

Design und Umsetzung

nexxar gmbh, Wien
Online-Geschäftsberichte und Online-Nachhaltigkeitsberichte
www.nexxar.com

Diese **Quartalsmitteilung** wurde veröffentlicht am **13. November 2018**.

<http://bericht.hhla.de/quartalsmitteilung-q3-2018>

Der **Geschäftsbericht 2017** ist online zu finden unter:

<http://bericht.hhla.de/geschaeftsbericht-2017>

Die vorliegende Quartalsmitteilung inklusive der ergänzenden Finanzinformationen ist im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2017 der Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft (HHLA) zu lesen. Grundsätzliche Informationen über den Konzern sowie Angaben zu Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind dem Geschäftsbericht 2017 der HHLA zu entnehmen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der HHLA beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der HHLA und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der HHLA und können nicht präzise vorausgesagt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die HHLA hierzu eine gesonderte Verpflichtung.